MOLSHEIM
18.11.2020

STEPHAN WINKELMANN WIRD ZUSÄTZLICH NEUER PRÄSIDENT VON AUTOMOBILI LAMBORGHINI S.P.A.



Bugatti-Präsident besetzt künftig Doppelfunktion.

Bugatti-Präsident Stephan Winkelmann übernimmt mit Wirkung zum 1. Dezember 2020 zusätzlich zu seinen derzeitigen Aufgaben die Funktion des Präsidenten der Automobili Lamborghini S.p.A. Damit bekleidet der Bugatti-Präsident eine Doppelfunktion. „Für mich ist

es eine große Ehre und Freude, aber auch eine große Herausforderung, diese beiden für mich besonderen Unternehmen mit ihren außergewöhnlichen Automobilen zu leiten", sagt Stephan Winkelmann.
In den vergangenen drei Jahren konnte Stephan Winkelmann bei Bugatti einige aufsehenerregende Projekte initiieren und vorantreiben. Nie zuvor präsentierte Bugatti in so kurzer Zeit so viele verschiedene und einzigartige Projekte wie die Hypersportwagen Divo, La Voiture Noire, Centodieci, Chiron Pur Sport, Chiron Super Sport 300+ und Bolide. Darüber hinaus stellte Bugatti vergangenes Jahr einen bis heute gültigen Geschwindigkeitsrekord auf und mit dem Divo transformiert Bugatti modernes Coachbuilding ins 21. Jahrhundert.

Lamborghini zählt für Stephan Winkelmann zum bekannten Terrain. Bis 2016 leitete er als Präsident und CEO über elf Jahre die Geschicke der Automobili Lamborghini S.p.A. in Sant` Agata Bolognese, Italien. In diesen Funktionen baute Winkelmann die Marke zu einem der weltweit führenden Hersteller von Supersportwagen aus, verantwortete substantielle Investitionen in die Zukunft des Unternehmens. Unter seiner Führung erlebte Lamborghini einen rasanten Aufstieg: Die Absatzzahlen wurden mehr als verdoppelt, der Umsatz mehr als verdreifacht. Dies gelang dank der Erfolge der Supersportler Lamborghini Aventador und Huracán — doch selbst die Einführung des Verkaufsschlagers Urus wurde noch unter Winkelmann entschieden. Auch die Vertriebsstrukturen richtete er mit seinem Team neu auf die Zukunft aus. Stephan Winkelmann übernimmt bei Lamborghini die Aufgaben von Stefano Domenicali, der nach über vier Jahren erfolgreicher Arbeit auf eigenen Wunsch wechselt. Ab Januar 2021 wird er Geschäftsführer der Formel 1.

Markus Duesmann, Vorstandsvorsitzender der Audi AG: „Stephan Winkelmann hat die Geschichte von Lamborghini entscheidend geprägt. Er repräsentiert Lamborghini wie kaum ein anderer und ist genau der Richtige, um diese einzigartige Marke in eine erfolgreiche Zukunft zu führen."

„Ich danke für das Vertrauen in meine Arbeit und danke gleichzeitig meinem Team für die bisherige und künftige Unterstützung. Auf die neuen Aufgaben freue ich mich sehr", erklärt Stephan Winkelmann. „In den vergangenen Jahren hatte ich das Privileg, beide Unternehmen einzeln führen zu dürfen, jetzt nun zusammen. Eine Herzensangelegenheit. Bugatti steht für die besten, stärksten, elegantesten und luxuriösesten Hypersportwagen der Welt. Lamborghini baut die exklusivsten Supersportwagen mit herausragendem Design. Unsere Kreativität ist bei beiden Unternehmen noch lange nicht erschöpft."

Stephan Winkelmann wurde 1964 in Berlin geboren und wuchs in Rom auf. Nach seinem Abitur an der Deutschen Schule in Rom studierte er dort sowie auch in München Politikwissenschaften. Bevor Winkelmann 2005 die Führung von Lamborghini übernahm, war er in verschiedenen Funktionen bei Fiat tätig, unter anderem als Vorstandsvorsitzender von Fiat Auto Österreich, Schweiz und Deutschland. Im März 2016 wechselte Winkelmann von Lamborghini zur quattro GmbH (heute Audi Sport GmbH), die er zwei Jahre lang als Geschäftsführer leitete. Seit dem 1. Januar 2018 ist Winkelmann Präsident von Bugatti, eine Rolle, die er ab dem 1. Dezember in genannter Doppelfunktion auch weiterhin ausüben wird.

Pressekontakt
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com